

Geldpolitische Entscheidungen werden Goldpreis antreiben

30.01.2024, 11:26 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research GmbH*

Presseagentur: *JS Research GmbH*

Impulse für einen steigenden Goldpreis werden geldpolitische Maßnahmen bringen. Aktuell dürfte es eher seitwärts gehen.

Gut 15 Prozent Plus erreichte der Goldpreis in 2023 in US-Dollar gerechnet. In Euro waren es auch noch rund acht Prozent. Und dies trotz steigender Zinsen. Sogar ein neues Allzeithoch von 2.135 US-Dollar je Unze Gold wurde erreicht. Nun sind die Blicke auf die EZB und die Fed gerichtet. Präsidentin Christine Lagarde von der Europäischen Zentralbank nannte zwar Diskussionen über Zinssenkungen noch verfrüht, jedoch war sie in Sachen Inflationsentwicklung positiver gestimmt. Der Goldpreis hat sich daraufhin (in Euro) nicht viel bewegt. Noch wichtiger ist die Situation in den USA. Hier ist der Zeitpunkt der Zinssenkung bedeutender, da ja der US-Kapitalmarkt deutlich größer ist als der europäische.

Bei der Goldnachfrage steht immer auch China im zentralen Interesse. Hier sollte beobachtet werden, wie sich die Konjunktur entwickelt. Jedenfalls ist, auch wenn Chinas Wirtschaft schwächelt, Gold begehrt. So importierte China im Dezember 2023 rund 50 Tonnen Gold netto. Dies ist der höchste Wert seit Februar. Insgesamt lagen die Goldimporte aus Hongkong im vergangenen Jahr auf einem Fünf-Jahreshoch. Im Vergleich zu 2022 ist die Goldnachfrage in 2023 um rund neun Prozent angestiegen. Vor allem Barren und Münzen erfreuten sich zunehmender Beliebtheit, ebenso die Gold-ETFs.

Laut der China Gold Association stieg der Goldschmuckverbrauch in 2023 um fast acht Prozent. Die Käufe von Goldbarren und Münzen gingen um knapp 16 Prozent nach oben. Besonders Chinas Mittelschicht scheint darum bemüht, Reichtum zu erhalten. Auch war der Yuan schwach und der Immobilienbereich gab Anlass zu Sorgen. Diese Sicherung von Vermögenswerten sorgte so in China bei den Goldimporten für das Rekordhoch.

Hierzulande sollten Goldinvestoren auch auf Goldunternehmen und Gold-Royalty-Unternehmen wie Gold Royalty oder Osisko Gold Royalties schauen. Bei diesen Royalty-Gesellschaften bekommt der Anleger eine Beteiligung an einer Vielfalt von Lizenzgebühren und Edelmetallabnahmen.

Gold Royalty - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/gold-royalty-corp/> - ist auf Nord- und Südamerika fokussiert.

Osisko Gold Royalties - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/osisko-gold-royalties-ltd/> - konnte 2023 Rekordeinnahmen generieren.

Osisko Gold Royalties (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/osisko-gold-royalties-ltd/> -) und Gold Royalty (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/gold-royalty-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research GmbH
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research GmbH
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt

JS Research GmbH
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1257013 • Views: 525 (Stand: 31.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1257013/Geldpolitische-Entscheidungen-werden-Goldpreis-antreiben.html>